

# **BVGer E-3274/2025 vom 3. April 2025**

Bundesverwaltungsgericht, 2025-04-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_E-3274\\_2025\\_d20250403](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_E-3274_2025_d20250403)

FR: TAF E-3274/2025 du 3 avril 2025

IT: TAF E-3274/2025 del 3 aprile 2025

## **Regeste**

Asyl und Wegweisung | Asyl und Wegweisung; Verfügung des SEM vom 3. April 2025

## **Erwägungen**

### **E. 5**

Mai 2025 gestellte Begehren um Gewährung von (Familien-)Asyl nicht einzutreten ist, da der Asylpunkt nicht Gegenstand der angefochtenen Verfügung vom 3. April 2025 betreffend Wiedererwägung des Vollzugs der Wegweisung war (vgl. BGE 144 II 359 E. 4.3; BVGE 2018 V/3 E. 3.1), dass dieses Begehren auf (Familien-)Asyl selbst im Falle eines Eintretens darauf vorliegend abzuweisen wäre, nachdem das Asylverfahren des Beschwerdeführers negativ zu bescheiden ist, dass sodann der subeventualiter gestellte und nicht weiter begründete Antrag der Beschwerdeführerin auf Rückweisung der Angelegenheit zur Neu- beurteilung an die Vorinstanz abzuweisen ist,

E-3274/2025, E-3276/2025

Seite 16 dass die Beschwerden demgemäss abzuweisen sind, soweit darauf einzutreten ist, dass das Begehren der Beschwerdeführerin um Einräumung der aufschiebenden Wirkung mit vorliegendem Entscheid gegenstandslos wird, dass die Gesuche um Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung und amtlichen Rechtsverbeiständung abzuweisen sind, da die Begehren – wie sich aus den vorstehenden Erwägungen ergibt – als aussichtslos zu bezeichnen waren (Art. 65 Abs. 1 VwVG), dass deshalb die Kosten von Fr. 2'200.– (Art. 1–3 des Reglements vom 21. Februar 2008 über die Kosten und Entschädigungen vor dem Bundesverwaltungsgericht [VGKE, SR 173.320.2]) den Beschwerdeführenden aufzuerlegen sind (Art. 63 Abs. 1 VwVG). (Dispositiv nächste Seite)

E-3274/2025, E-3276/2025

Seite 17

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.